



### 150 Futterplätze gibt es in der Stadt Streuner-Katzen werden immer weniger in Wien

Die Projekte der Stadt zur Geburtenkontrolle von Streunerkatzen funktionieren: Statt 3.000 im Vorjahr gibt es heuer nur noch 2.000 herrenlose Katzen, alleine im Prater wohnen 40 Streuner. Tierfreunde versorgen sie mit Futter

### Eltern-Proteste zeigten Wirkung Gehörlose Lehrerin wird nicht gekündigt

Die Pädagogin unterrichtet in der Zinckgasse in Fünfhaus Kinder in Gebärdensprache. Weil kein Bedarf mehr besteht, sollte sie gekündigt werden – die Eltern protestierten, nun darf sie doch bleiben

Foto: Fotolia

### Derzeit rund 500 offiziell gemeldet In Wien steigt Zahl der Prostituierten aus China

Die Callgirls sind oft Opfer von Menschenhändlern, die etwa ein Visum für mehrere Frauen verwenden, meinte Gerald Tatzgern vom Bundeskriminalamt auf Ö1. Das BKA führte vor Kurzem Razzien mit Unterstützung aus China durch

Foto: LR Faisal S.

### Mann war offenbar verwirrt Polizei stoppt Nackten beim Kebap-Stand

Der nackte Mann sorgte am Sonntag um 8.40 Uhr bei einem Kebap-Stand in der Brünner Straße (Floridsdorf) für Aufsehen. Polizisten befragten den Mann und nahmen ihn anschließend mit, so Leser Faisal S.



## „Aust du so?“, war der Auslöser Tat im Fußballkäfig Tat mit Messerstich

...alierte am Sonn-  
...Leipziger Platz  
...in Türke (16) war  
...en 20.20 Uhr mit  
...ußballkäfig. Eine  
...er Jugendlicher  
...nter ihnen einer,  
...änner“ nannten.  
...ie Freundin des  
...auffällig ange-

startt“. „Was schaust du so?“, fragte das spätere Opfer. Eine Beschimpfung folgte als Antwort. „Komm' machen wir eins“, kam als nächstes. Der „Rumäner“ genannte Bursche fühlte sich provoziert, zog ein Klappmesser und soll auf den jungen Türken eingestochen haben. Danach flüchtete der Verdächtige mit drei Freunden vom Tatort. Nach dem mutmaßlichen Täter wird nun gefahndet. Der 16-jährige Türke wurde leicht am Oberschenkel verletzt

S. Böhm

Foto: Sabine Hertel, Fotolia

rsatzung: Fußballkäfig am Leipziger Platz

### Leones: Eisgenuss jetzt auch im Zweiten

Nach der Josefstadt erobern Lisa und Giorgio Leone mit ihrem Bio-Eis jetzt auch die Leopoldstadt: Jeden Tag werden im „Leones“ in der Praterstraße 16 zwölf, täglich wechselnde Sorten angeboten, darunter Grapefruit, Ananas, Schokolade und Pekannuss. Das Gelato wird auf traditionelle italienische Art hergestellt, Schleckermäuler sind ab 1,80 € (eine Kugel) dabei! leones.at



Lisa und Giorgio Leone in ihrem zweiten Eissalon in der Praterstraße

Fotos: Denise Auer, Sabine Hertel, Lisi Niesner

## Ärztechef zu Sparplan: „Ohne Ersatz streichen geht nicht“

Nachdem der Sparplan für das Lorenz-Böhler-Unfallspital (LBK) bekannt wurde, regt sich Widerstand. „Wissen und Expertise sollten erhalten bleiben“, so Ärztekammer-Wien-Chef Thomas Szekeres.

„Ein ersatzloses Herunterfahren geht nicht“, so Ärztekammer-Wien-Chef Thomas Szekeres. Er betont: „Das Wissen und die Expertise des Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhauses sind exzellent und sollten erhalten bleiben.“ Der Hintergrund: Sparmaß-

nahmen drohen Wiens bestem Unfallspital – „Heute“ berichtete. Schockräume sollen drei Tage pro Woche geschlossen werden.

Die AUVa versuchte am Montag zu beruhigen. Die Schockraumfälle würden von Samstag bis Dienstag im UKH Meidling konzentriert. Für nicht lebensgefährlich Verletzte, die „nicht in den Schockraum gebracht werden müssen“, stehe der Standort Lorenz Böhler auch künftig am

Wochenende zur Verfügung. Die Hälfte aller Unfälle in Wien wird in den AUVa-Spitälern – im LBK und im UKH Meidling – behandelt, die andere Hälfte in den KAV-Spitälern und im Hanusch-Spital. Doch: Sie sind nicht aufeinander abgestimmt. Und: Bevor es ein Gesamtkonzept gibt, soll beim LBK

von Gerda Mackerle

gespart werden! Im Spitalskonzept 2030 sei eine Unfallabteilung in Hietzing vorgesehen. Szekeres: „Wenig sinnvoll, wenn das UKH Meidling ums Eck ist.“ Die Unfallabteilung des Donauspitals soll ins Krankenhaus Nord ziehen. Szekeres fordert: „Es braucht wienweit ein Gesamtkonzept für die Unfallversorgung.“ Man stimme sich „laufend mit allen anderen Krankenhausbetreibern in Wien ab“, so der KAV

Ärztekammer-Chef Thomas Szekeres (re.) ist gegen den Sparplan im Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhaus (Brigittenau).



## Schlag: Wiener ÖVP stellt Antrag auf Neuwahlen

...nt so weitergehen  
...ÖVP-Wien-Chef  
...bei der Präsentations  
...Kampagne  
...für Ös-  
...Wien.“  
...lt am  
...einen  
...wählerat.  
...nscht  
...en in  
...n mit  
...genen



ÖVP-Wien-Chef Blümel

Wahlen im Bund am 15. Oktober. In Wien liege vieles „im Argen“ – etwa beim Gesundheitssystem. Bürgermeister Michael Häupl habe selbst in Bezug auf die Bundesregierung gesagt: „Wenn man nicht miteinander arbeiten kann, soll man es halt lassen.“ Das könne „nur Neuwahlen in Wien bedeuten“, so Blümel

Foto: Sabine Hertel

### UNESCO droht wegen Heumarkt

Am 1. Juni findet die Gemeinderatssitzung mit dem Beschluss zum Heumarkt-Projekt statt. Sollte Wien an den Plänen (66-Meter-Turm) festhalten, dann werde die Stadt auf die „Rote Liste“ gesetzt, drohte die UNESCO erneut. Heute, Dienstag, findet in der City (ab 18.30 Uhr) ein Protestmarsch der Initiative Stadtbildschutz statt

### Hitzewelle in Wien:

Zahlreiche Wildtiere sind derzeit wieder in der Stadt unterwegs: Neben Wildschweinen und Rehen kommt es derzeit auch häufiger zu Schlangensichtungen. So entdeckte etwa

von Christine Ziechert

„Heute“-Leser Dean K. am Sonntag um 22.40 Uhr in der Davidgasse, Ecke Laxenburger Straße in Favoriten eine Natter: „Ich habe die Polizei gerufen und gewartet, bis sie gekommen ist. Leider hat sich die

### Leser sichten jetzt vermehrt Schlangen

Schlange in ein kleines Loch in einem Gebäude verkrochen“, erzählt Dean K. Auch Leser Shqipe V. entdeckte eines der Kriechtiere Sonntagmittag in der Meißner-



Dean K. entdeckte eine Schlange in Favoriten.

Foto: LR Dean K.

gasse in Donaustadt: „Nach ein paar Versuchen hat es ein Anrainer geschafft, die Schlange einzufangen und beim Tierarzt abzugeben“, so V.

Bei den Schlangen handelt es sich meist um ungiftige Nattern. Wie alle Reptilien in Wien sind diese nach dem Wiener Naturschutzgesetz streng geschützt, d. h. sie dürfen weder gefangen, getötet noch aus ihrem Lebensraum entfernt werden

### Wiener Linien erneuern Gleise zu Pfingsten: Straßenbahnen müssen umgeleitet werden

Am langen Wochenende starten Gleisbauarbeiten in Hernal, Hietzing und in der Brigittenau. Bei der Endstation Güpferlingstraße der Linien 10 und 44 in Dornbach (Hernal) wird die Gleisschleife umgebaut. Zu Pfingsten, von 3. bis inklusive 5. Juni, ist der Betrieb nur eingeschränkt möglich. Ebenfalls am langen

Wochenende wird auf der Kennedybrücke (Hietzing) ein Gleisbogen erneuert. Die Busse der Linien 56A/B und 58A werden die Haltestelle der Linie N60 in der Schönbrunner Schloßstraße nutzen. Ab dem 6. Juni werden von der Wexstraße bis zum Gaußplatz (Brigittenau) 2,5 Kilometer Gleise erneuert



Arbeiter tauschen Gleise.

Foto: Wiener Linien